

Windpark Wilfersdorf: 50 Millionen Euro für saubere Energie im Weinviertel!

Am 17. Mai 2025 wurde in Wilfersdorf ein neuer Windpark eröffnet, der über 19.000 Haushalte mit sauberer Energie versorgt.



Wilfersdorf, Österreich - Am 17. Mai 2025 wurde im Weinviertel der neue Windpark in Wilfersdorf feierlich eröffnet. Über 1.000 Besucher nahmen an der Eröffnungsfeier teil, bei der prominente Gratulanten wie Karl Wilfing, Landtagspräsident von Niederösterreich, und Josef Tatzber, der Bürgermeister von Wilfersdorf, anwesend waren. Der Windpark besteht aus fünf Windenergieanlagen und wird jährlich rund 73 Millionen kWh Strom erzeugen – genug, um mehr als 19.000 Haushalte mit grüner Energie zu versorgen. Die Gesamtinvestition in das Projekt beträgt über 50 Millionen Euro, wobei Windkraft Simonsfeld und ImWind als Partner zusammenarbeiten, um erneuerbare Energien voranzutreiben.

Markus Winter, CTO von Windkraft Simonsfeld, hebt hervor, dass dieser Windpark einen wichtigen Beitrag zur heimischen Energieversorgung leistet. Sein Kollege Georg Waldner, CEO von ImWind, betont die Bedeutung der Windenergie für die österreichische Energiezukunft. In diesem Zusammenhang erklärte Wilfing, dass die Windkraft auch zur regionalen Wertschöpfung beitrage, während Tatzber die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Gemeinde und Bevölkerung lobte.

Eröffnungsfestlichkeiten

Die Eröffnungsfeier beinhaltete nicht nur Kranauffahrten und Besichtigungen der Windkraftanlagen, sondern auch regionale Köstlichkeiten und ein Konzert der lokalen Band „Weinviertel Mischung“, das den Höhepunkt der Feier darstellte. In Anbetracht der fortschreitenden Energiewende in Österreich wird dieser Windpark als ein essentieller Baustein angesehen, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Der Ausbau der Windkraft in Österreich gewinnt zunehmend an Bedeutung als erneuerbare Energiequelle. Laut Angaben der österreichischen Regierung soll bis 2030 der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch auf mindestens 65 % steigen, während mindestens 6 GW Windkraftleistung installiert werden sollen. Diese Initiativen sind entscheidend für die Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes. Investitionen in die Windenergieinfrastruktur sowie Anreize für den Bau neuer Windparks sind dafür unerlässlich, wie auch **Energie-und-Umwelt** berichtet.

Herausforderungen und Chancen

Allerdings stehen dem Windkraftausbau auch Herausforderungen gegenüber.

Umweltverträglichkeitsprüfungen sind notwendig, um die Auswirkungen auf die Tierwelt und Landschaft zu bewerten. Des Weiteren ist die Akzeptanz der Bevölkerung entscheidend; eine

transparente Kommunikation und Beteiligung sind hierbei von großer Bedeutung. Darüber hinaus müssen auch Aspekte der Netzintegration und die Entwicklung von Speichertechnologien berücksichtigt werden. **Industriemagazin** weist darauf hin, dass Österreich dringend in die Windkraft investieren muss, um die Energiewende zu unterstützen und die Klimaziele zu erreichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl Windkraft als auch Photovoltaik umweltfreundliche Optionen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen darstellen. Während der Windpark in Wilfersdorf ein positives Beispiel für die Fortschritte in der Windenergie ist, bleibt der Ausbau dieser Technologie entscheidend für die Sicherstellung einer nachhaltigen Energiezukunft in Österreich.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wilfersdorf, Österreich
Quellen	• www.5min.at • energie-und-umwelt.at • industriemagazin.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at